

Marktkapelle Berchtesgaden führt MON-Aufgebot beim Landesentscheid an Spannender Wettbewerb in Windach

Am Ende gab ein einziger Punkt den Ausschlag, und die Marktkapelle Berchtesgaden konnte den 1. Platz beim MON-Mittelstufenwettbewerb in Windach vor der Stadtkapelle Traunreut und der Feldkirchner Blaskapelle erringen. Diese drei Kapellen werden den Musikbund von Ober- und Niederbayern auch beim Landesentscheid am 25. April in Unterschleißheim vertreten. Dort treffen die drei MON-Kapellen dann auf die Abgesandten des Allgäu-Schwäbischen und des Nordbayerischen Musikbundes. Ein spannender Wettbewerb ist garantiert.

Auf die »undankbaren« Plätze kamen das Jugendblasorchester der Stadtkapelle Neuburg an der Donau und der Musikverein Schnaitsee. Zehn Kapellen hatten sich in Windach ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert, und nicht wenige, die den ganzen Wettbewerb verfolgt haben, hatten andere Kapellen auf ihren Punkzetteln ganz vorn. Aber auch so konnten sich auch die übrigen Wettbewerbsteilnehmer wie Sieger fühlen, denn auch die Musikkapelle Brannenburg, die Musikkapelle Pflugdorf-Stadl, die Jugendkapelle Ramsau, der Musikverein Spatenhausen und die Stadtkapelle Viechtach gehörten in den vergangenen beiden Jahren zu den besten Mittelstufenkapellen im ganzen MON. Deshalb lobte Landesdirigent Dieter Böck auch alle Teilnehmer gleichermaßen: »Machen Sie weiter so, Sie sind alle auf dem richtigen Weg.« MON-Verbandsdirigent und stellvertretender Landesdirigent Franz Kellerer ergänzte: »Das sind die

Tage, nach denen man als Verbandsdirigent weiß, warum man die ganze Arbeit macht. Wenn man sieht, wie hier zehn Mittelstufenkapellen aus allen Teilen des MON hervorragend musizieren, ist das schon eine tolle Sache.« Besonders freute sich der Verbandsdirigent über die hohe Leistungs- und Wettbewerbsbereitschaft. Von den Kapellen, die startberechtigt waren, mussten sich nur zwei mit guten Begründungen vom Wettbewerb abmelden. Bei der Siegerehrung, die Landesdirigent Dieter Böck zusammen mit seinem Stellvertreter Franz Kellerer und MON-Vizepräsident Michael Kummer vornahm, herrschte in der voll besetzten Windacher Schaula eine hervorragende Stimmung. Daran konnte auch das Kuriosum des Tages nichts ändern: Bei der Verkündung des Wettbewerbsiegers brandete kein überschwänglicher Jubel, sondern nur freundlich anerkennender Applaus auf.



Diese Herren werden als MON-Vertreter auch beim Landesentscheid des Mittelstufenwettbewerbs in Unterschleißheim am 25. April zu sehen sein (von links): Stephan Schilcher (SK Traunreut), Erhard Moldan und Michael Kunz (Marktkapelle Berchtesgaden) sowie Detlev Jakob (Feldkirchner Blaskapelle).
Foto: Hommer

Der Grund: Die Sieger hatten ihren Auftritt bereits um 11 Uhr absolviert und nutzten die Zeit bis zur Preisverleihung zu einem Orchesterausflug. Leider schafften es die Berchtesgadener dann nicht rechtzeitig zur Siegerehrung nach Windach. Nach kurzer Verspätung konnten die Musiker aus dem Bezirk Chiem-/Rupertigau um Dirigent Erhard Moldan ihre beiden Trophäen (den Sieger- und den Wanderpokal) dann aber doch noch in Empfang nehmen. Der bayerische Mittelstufenwettbewerb wird in diesem Jahr zum dritten Mal ausgetragen. Er spielt

sich in drei Stufen ab: Mit der Teilnahme an den regulären Wertungsspielen in den Bezirken qualifizieren sich die besten Kapellen aus den MON-Bezirken. Dazu kommen noch die punktbesten Mittelstufenkapellen aus dem ganzen MON-Gebiet. Diese Kapellen spielen dann im Verbandsentscheid um die Fahrkarten zum bayernweiten Finale, an dem sie dann auf die Vertreter aus den anderen beiden großen bayerischen Musikbünden (ASM und NBMB) treffen. Dieser Wettbewerb findet am 25. April im Bürgerhaus Unterschleißheim statt.
Martin Hommer

Oberstufenwettbewerb-Präzisionsparken



Besonders gut gemeint hat es ein Präzisions-Parker mit MON-Verbandsdirigent Franz Kellerer. Eine vorzeitige Abreise aus Windach war aufgrund der Parkplatzsituation nicht möglich – er wäre allerdings ohnehin bis zum Schluss geblieben. Beide Fahrzeuge blieben übrigens unbeschädigt und Franz Kellerer konnte die Heimreise rechtzeitig antreten.
Foto: Hommer

Die Windacher Ergebnisse im Überblick

1. Marktkapelle Berchtesgaden (Dirigent: Erhard Moldan, Bezirk Chiem-/Rupertigau), 93,5 Punkte
2. Stadtkapelle Traunreut (Dirigent: Stefan Schilcher, Bezirk Chiem-/Rupertigau), 92,3 Punkte
3. Feldkirchner Blaskapelle (Dirigent: Detlev Jakob, Bezirk München), 90,7 Punkte
4. Jugendblasorchester der Stadtkapelle Neuburg/Donau (Dirigent: Markus Haninger, Bezirk Mittelbayern), 89,5 Punkte
5. Musikverein Schnaitsee (Dirigent: Rupert Schmidhuber, Bezirk Chiem-/Rupertigau), 88,5 Punkte

Außerdem teilgenommen haben: Musikkapelle Brannenburg (Dirigent: Hans Adelsberger, Inn/Chiemgau), Musikkapelle Pflugdorf-Stadl (Dirigent: Andreas Grandl, Lech/Ammersee), Jugendkapelle Ramsau (Dirigent: Tobias Grill, Inn/Salzach), Musikverein Spatenhausen (Dirigent: Anton Hutter, Werdenfels), Stadtkapelle Viechtach (Dirigent: Robert Strasser, Donau/Wald). Hinweis: Die Wettbewerbsordnung sieht vor, nur die ersten fünf Plätze in der Reihenfolge nach Punkten zu veröffentlichen. Die Teilnehmer auf den folgenden Plätzen werden in alphabetischer Reihenfolge angegeben.